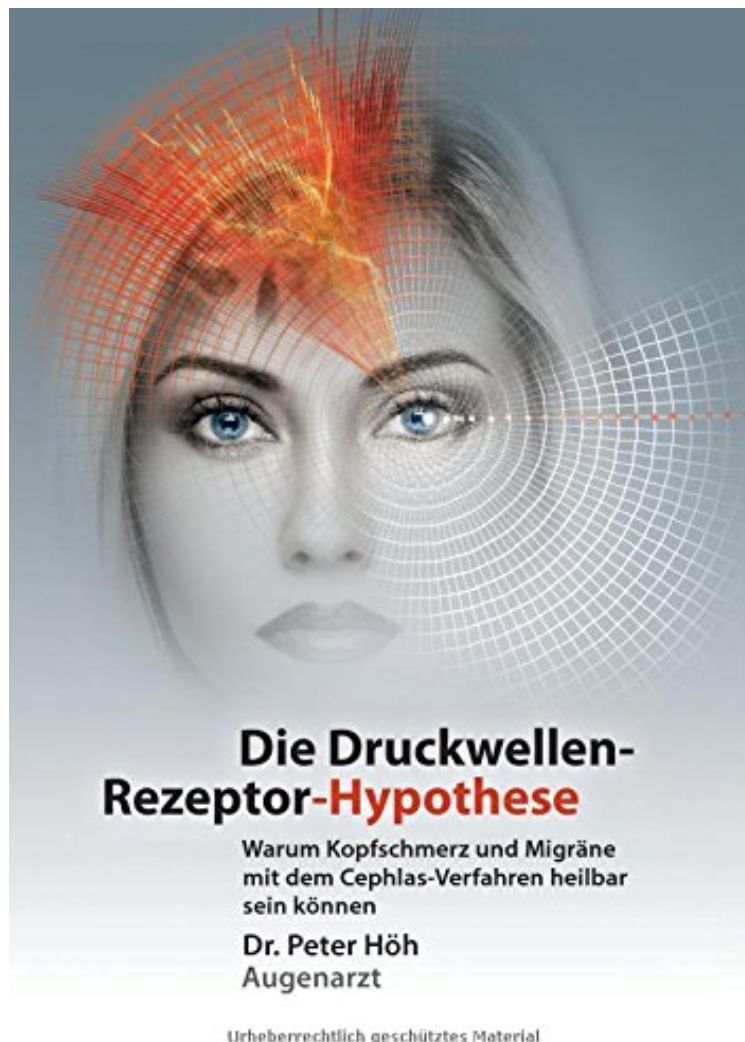


(Mobile book) Warum Kopfschmerz und Migräne mit dem Cephalas-Verfahren heilbar sein können: Die Druckwellen-Rezeptor- Hypothese

## Warum Kopfschmerz und Migräne mit dem Cephalas-Verfahren heilbar sein können: Die Druckwellen-Rezeptor- Hypothese

Von Peter Hh

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrank: #754299 in BcherVerffentlicht am: 2015-08-20Abmessungen: 8.27 x .24b x 5.83l, .32 Pfund Einband: Taschenbuch112 Seiten | File size: 23.Mb

Von Peter Hh : Warum Kopfschmerz und Migräne mit dem Cephalas-Verfahren heilbar sein können: Die Druckwellen-Rezeptor- Hypothese before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Warum Kopfschmerz und Migräne mit dem Cephalas-Verfahren heilbar sein können: Die Druckwellen-Rezeptor- Hypothese:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr

gutes Buch und empfehlungswert Von O. Licina Ich habe Jahre lang an Schmerzen gelitten, bis ich von Dr. Hh erfuhr. Seit dem bin ich in seiner Behandlung und schon 8 Jahre ohne Migräne. Ich habe erst verstanden und begriffen was Migräne ist nachdem ich das Buch "Die Druckwellen-Rezeptor-Hypothese" von Dr. Hh gelesen habe. Am besten hat mit die Beschreibung des Migräne-Syndroms gefallen. (S.71 Bild Wasserflie) 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Betrifft Migräne und andere Arten des Kopfschmerzes Von supergirl Ein wunderbares Buch, das endlich auch mal neue und alternative Anstze beschreibt, die sich in der Realitt besttigen. Ich kann es nur empfehlen !!!

Kurzbeschreibung Seit ber zwanzig Jahren beschftigt sich der Autor mit Kopfschmerzbehandlungen ber die Augen. Moderne Technologien ermoglichen es, Kopfschmerz und Migräne ber eine Lasertherapie am Auge zu behandeln. Ziel des sogenannten Cephlas-Verfahrens ist nicht nur eine vorbergehende Linderung von Symptomen, sondern eine urschlich ansetzende Therapie, damit leidgeprfte Patienten ein schmerzfreies Leben fhren knnen. Mit der neuen Druckwellen - Rezeptor - Hypothese kann ein schlssiges, in der Praxis erprobtes Konzept zur generellen Kopfschmerzentstehung ber die Augen vorgelegt und die hohe Heilungsquote des Cephlas-Verfahrens erklrt werden. Danach entsteht Kopfschmerz ber drei Faktoren: Mikrodruckwellen im Auge, berempfindliche Druckrezeptoren und Trigger auf der Iris sowie die individuelle Informationsverarbeitung im Gehirn. Die Synthese aus biophysikalischen Reizungen und Art der Verarbeitung ist in der Varianz der unterschiedlichsten Kopfschmerzarten als Migränesyndrom mit Magenstrungen, Nackenschmerzen, Schwindelattacken und neurologischer Symptomatik abgebildet. Alle genannten Strungen knnen nach einer einzigen Cephlasbehandlung schlagartig und dauerhaft verschwinden. So berichten viele Patienten, die sich im 2010 gegrndeten Verein Kopfschmerzinsel e.V. zusammengeschlossen haben, ber ihre lange Leidensgeschichte und ihre Heilung ber das Cephlas-Verfahren ber den Autor und weitere Mitwirkende Peter Hh: Autor Biographie Dr. med. Peter Hh hat sich nach seinem Studium der Medizin und nach einer chirurgischen Grundausbildung an der Universittsklinik Heidelberg in Karlsruhe 1992 als Augenarzt niedergelassen. Er ist rztlicher Leiter der im Jahre 1995 gegrndeten Augenklinik Hh Karlsruher Augen-Laser-Zentrum und des Karlsruher Migräne-Kopfschmerz-Zentrums der Augenklinik Hh. Mit der Entwicklung des Cephlas-Verfahrens ist es ihm gelungen, einen engen urschlichen Zusammenhang zwischen Auge und der Entstehung von Kopfschmerz aufzuzeigen. Auf mehreren medizinischen Kongressen, Schmerzzirkeln und Veranstaltungen hat Dr. Hh das Verfahren bereits vorgestellt. Auch die ARD hatte 2008 in den Sendungen Nachtmagazin und Brisant ber die Heilung ehemaliger Migränapatienten und dem vielversprechenden Verfahren berichtet. Als ehrenamtlicher Mitarbeiter untersttzt Dr. Hh die Vereinsarbeit der Patientenvereinigung Kopfschmerzinsel. e.V. und setzt sich fr eine Verbreitung des Cephlas-Verfahrens in der Schmerzmedizin ein. Zum Thema Kopfschmerz und Migräne hat er bereits einige Publikationen (Monographien) verffentlicht, die zusammen mit der in diesem Buch beschriebenen Druckwellen-Rezeptor-Hyothese sowohl fr rzte als auch fr Patienten veranschaulichen, weshalb es zu augenbedingtem Kopfschmerz kommt und in welcher Weise eine Schmerzausschaltung erfolgen kann.